



<https://biz.li/3s5w>

# SCHWIMMEN: SG RETHENSARSTEDT IST BEIM PIRANHA-MEETING SEHR ERFOLGREICH

Veröffentlicht am 04.03.2020 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Das letzte Wochenende im Februar ist im Wettkampfkalender für viele Schwimmvereine besonders markiert. Das Piranha-Meeting fand am vergangenen Wochenende zum 22. Mal statt.. Mit 813 Teilnehmern aus 71 Vereinen, darunter ein Team aus Minsk (Weißrussland) sowie aus neun Bundesländern, war die Halle gut gefüllt und schon das morgendliche Einschwimmen eine kleine Herausforderung. Das Stadionbad bietet immer die Möglichkeit schnelle Zeiten zu schwimmen und sich somit für höhere Wettkämpfe zu qualifizieren, so ist in den meisten Jahrgängen auch gute Konkurrenz am Start. Die SG RethenSarstedt war mit 20 Teilnehmern vertreten. 9x Gold, 7x Silber und 12x Bronze war der Lohn der vorherigen Trainingswochen.



Viele neue Bestzeiten konnten geschwommen werden und gerade für die ganz jungen Teilnehmer war es eine wertvolle Erfahrung bei solch einem Wettkampf an den Start gehen zu dürfen. Einen Startplatz bei den Norddeutschen Meisterschaften haben Quentin Kossler über 50m Brust, 50m Schmetterling und 50m Freistil, sowie Melina Kasten (50m Freistil) und Lisa Urbanski (50m Rücken) sicher. Madlen und Finn Wendland haben ihre Tickets für die Deutschen Meisterschaften (Madlen) sowie Deutsche Jahrgangsmesterschaften (Finn) schon länger sicher in der Tasche. In diesem Jahr war die Medaillenausbeute etwas breiter gefächert als sonst. So freuten sich Chris Malte Hergesell über 5 Medaillen (3x Silber, 3x Bronze), Titus Andre Kossler über 4 Medaillen (1x Silber, 3x Bronze), Johann Wirries über 3 Medaillen (1x Silber, 2x Bronze) und Quentin Kossler über 3 Medaillen (3x Bronze) sowie 2 Finalteilnahmen. Madlen Wendland durfte 3x den goldenen Piranha in Empfang nehmen, dazu kamen noch 2 Silber- und 2 Bronzemedailien. Die eine Silbermedaille erkämpfte Madlen sich im offenen Finale über 100m Schmetterling, die zweite Silbermedaille war Lohn eines Ausscheidungsrennens über 50m Freistil. Hier traten die 8 zeitschnellsten 50m Freistildamen an. Im ersten 50m Rennen schieden die letzten beiden Damen aus, dann jeweils immer die Letzte, so muss die 50m Freistilstrecke in sehr kurzer Zeit mehrmals hintereinander geschwommen werden. Als sechsschnellste Teilnehmerin an den Start gegangen, kämpfte Madlen sich in 5 Rennen unter die letzten Zwei und musste sich nur der Siegerin geschlagen geben. Finn Wendland war mit 6 Gold- und 4 Silbermedaillen erfolgreichster Teilnehmer aus unseren Reihen. Er sicherte sich 3 Finalteilnahmen im Jahrgang 2005 und jünger. Über 100m Rücken siegte Finn mit gutem Vorsprung, gleich anschließend folgte das kleine Finale über 100m Brust, was er mit sehr deutlichem Vorsprung (fast 5 Sekunden zu Platz 2) in einer tollen Zeit von 1:05,89 beendete. Dabei hätte Finn auch im großen Finale an den Start gehen können, sagte dies aber ab. Im 100m Schmetterlingsfinale (Jg.2005 und jünger) belegte Finn in einer neuen Bestzeit Platz 2. Durch seine geschwommenen Zeiten über 50m Brust (0:30,34) und 100m Brust (1:05,89) führt er die deutsche Bestenliste in seinem Jahrgang an.